

Wiesbadener Tagblatt.

No. 76. Samstag den 31. März 1866.

Wegen des h. Ostersfestes erscheint das nächste Blatt am Dienstag.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 4. April Vormittags 11 Uhr sollen auf dem städtischen Acker unter der Gasfabrik dahier

circa 150 Karrn Hauskehricht und Steinkohlenasche
anderweit öffentlich meistbietend versteigert werden. Der Bürgermeister.

Wiesbaden, den 29. März 1866.

Fischer.

Bekanntmachung.

Nachdem die am 5. d. M. stattgehabte Holzversteigerung in dem hiesigen Stadtwalde, District Würzburg und Brücher, Langenberg und Bahnholz genehmigt worden, soll nunmehr das versteigte Gehölz

Dienstag den 3. April Morgens 9 Uhr
den Steigerern zur Abfahrt überwiesen werden. Der Bürgermeister.

Wiesbaden, den 29. März 1866.

Fischer.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 5. April d. J. Vormittags 10 Uhr sollen in dem Rath-
hause dahier die Nachlässe der hieselbst verstorbenen:

- 1) Servais Lavocat aus Trohes,
 - 2) Heinrich Frohe aus Neudorf und
 - 3) Georg Schwenger aus Dornheim in Hessen
- gegen Baarzahlung versteigert werden. Der Bürgermeister-Adjunkt.

Wiesbaden, den 29. März 1866.

Coulin. 5375

Bekanntmachung.

Donnerstag den 5. April d. J. Vormittags 10 Uhr will Frau Karl
Heußer Wittwe von hier ein gutes Zugpferd, ein vollständiges Pferdegeschirr,
einen Wagen, einen Karrn, einen Pflug, eine Egge, eine Strohschneidbank zc.
gegen Baarzahlung in ihrem Hause, Schwalbacherstraße 49, versteigern lassen.

Wiesbaden, den 29. März 1866.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

5376

Coulin.

Bekanntmachung.

Die am 12. d. M. abgehaltene Acker-Versteigerung der Concursmasse des
Philipp Adam Fach von hier ist am 17. d. M. von dem Herzoglichen Justiz-
amte genehmigt worden. Der Bürgermeister-Adjunkt.

Wiesbaden, den 28. März 1866.

Coulin.

5384

Bekanntmachung.

Mit dem 1. April d. J. tritt die neue Marktordnung für die Stadt
Wiesbaden in Wirksamkeit.

Wer von diesem Tage an Victualien auf den Marktplatz bringt, hat zuerst
das tarifsmäßige Markt- oder Standgeld an den in der Marktbude befindlichen
Marktgeldheber zu entrichten, wogegen ihm der Marktschein behändigt wird.
Bei Vorzeigung dieses Scheins wird ihm von dem Marktmeister der Platz zum
Ausstellen und Verkaufen seiner Waaren angewiesen.

Es ist dem Verkäufer gestattet, seine Waaren auf einen Tisch auszustellen, jedoch hat er denselben auf seine Kosten anzuschaffen und nach Beendigung des Marktes zu beseitigen.

Wer Schaubuden, Carroufels, Waffelbäckereien u. s. w. aufstellen oder Verkaufsplätze für Thon-, Stein- und Porzellanwaaren, Schuhmacher- und Bürstenbinderarbeiten, Lebensmittel und Bodenerzeugnisse u. außerhalb des Marktplatzes auf anderen Plätzen oder Straßen der Stadt haben will, hat hierzu die Genehmigung der Herzogl. Polizeidirection nachzuweisen und alsdann das Markt- oder Standgeld an das Accise-Amt zu entrichten.

Der Viehmarkt ist auf Verfügung des Gemeinderaths aus dem Viehhof in den Waisenhansgarten verlegt worden und wird daselbst vom 1. April d. J. an abgehalten. Wer Vieh auf denselben bringt, hat zunächst die tarifmäßige Marktgebühr an den Marktgeldderheber zu entrichten.

Der Fruchtmarkt wird auf dem Mauritiusplatz und in der Kirchgasse abgehalten. Von allen auf diesem Markte verkauften oder vertauschten Früchten, sowie von Heu und Stroh sind die festgesetzten Marktgebühren und die Gebühren für das Messen und Wiegen an den bestellten Marktgeldderheber sogleich zu bezahlen.

Das Accise-Amt.

Wiesbaden, den 28. März 1866.

Hardt.

Blindenanstalt.

Für die freundlichen Gaben der Frau Hölterhof an Backwerk und Geld, 1 fl. 45 fr., bei der Prüfung der Zöglinge, sowie durch Herrn Schneidermeister Baumann von 13 fl., Hälfte einer Collecte für einen Handwerksgehilfen, welcher dieselbe aber ablehnte, wird hiermit gedankt.

Wiesbaden, den 29. März 1866.

Im Auftrag des Vorsitzenden.

329

Lauk.

Cigarren, Thee, Chocolate, Cacao, Spirituosen.

Wir erlauben uns Liebhabern einer guten Cigarre unsere so beliebten Sorten à 1, 1½, 2, 2½ Kreuzer. Wiederverkäufern die Sorten per Mille à 7½, 9, 11½ fl. und höher zu empfehlen. Auch empfehlen alle Sorten Thee, Chocolate, Cacaopulver, Arrac, Rum, Cognac und sonstige feine Biqueure vorzüglicher Qualität billigst.

C. Bindewald & Comp.,

5332

Michelsberg 1, nächst der Lang- und Kirchgasse.

Weine.

weiße und rothe, à 30, 36, 48 fr., 1 fl. u. per Flasche, ausländische, als: Bordeaux, Sherry, Madeira, Malaga u. 1863r und 1864r Stachelbeerwein, Johannisbeerwein, moussirende Weine à 1 fl. 30 fr. und 1 fl. 45 fr., ächte franz. Cognac, feinsten Jamaica-Rum, Abjynthe, Kirchwasser, dopp. Anisette u. u.

empfehle als sehr preiswürdig.

Heinrich Wald,

5199

Ecke der Nero- und Röderstraße 41.

Wohnungs-Veränderung.

Allen meinen geehrten Kunden und Gönnern die ergebenste Anzeige, daß ich meine Wohnung Bleichstraße 7 verlassen und jetzt Helenenstraße 16 wohne. Für das seither mir geschenkte Vertrauen meinen aufrichtigsten Dank mit der Bitte, dasselbe mir in meine andere Wohnung folgen zu lassen.

Hochachtungsvoll unterzeichnet

5321

Peter Ignaz Schwarz, Dachdeckermeister.

Frischer Blumenkohl, Kopfsalat,
Champignons, Carotten, grüne Bohnen bei
Geyer, Hoflieferant.
 5350

Loose zur 2. Kölner Dombau-Lotterie
 à 1 Thlr. sind eingetroffen und fortwährend zu haben in der Expedition des
 Wiesbadener Tagblatts, Langgasse 27. 5220

Schulbücher-Anzeige.

Sämmtliche in den hiesigen Lehranstalten und
 Instituten eingeführten **Schulbücher** und
Atlanten sind bei uns zu den festen Laden-
 preisen und dauerhaften Einbänden vorrätig
 P. Schellenberg'sche
 Hof-Buchhandlung — Langgasse 27.

Schwarz-seidne Herrn-Shlips
 in verschiedenen Qualitäten zu billigen
 Preisen bei **C. H. Schmittus.** 5297

Gesangbücher.
 evangelische und katholische, in großer Auswahl, sehr
 dauerhaft gebunden, empfiehlt billigt
C. Schellenberg, Goldgasse 4.
 5330

Frische Aremetsvögel, Feldhühner, Schnepfen,
wilde Gänse und Brathühner
 bei **Geyer, Hoflieferant.**
 5350

Feinstes Dampf-Kunstmehl
 von unübertroffener Backart empfehlen
Schumacher & Roths,
 369 am Urthurm, Eck der Neugasse und Marktstraße.

Ein Frau wünscht ein Kind in Pflege zu nehmen. Zu erfragen in der
 Steingasse 16; daselbst sucht ein Antiker eine Stelle. 5288
 Ein wohlhabender Herr mit Wagen ist billig zu verkaufen. Heiden-
 berg 29. 5228

Ein nach dem neuesten Geschmacke angefertigtes und sehr schön ge-
 arbeitetes Möbelstück ist zu verkaufen. Heidenberg 29.

H. L. Freytag,

7 Tannusstraße (Seilquelle).

Weisse Weine.

	pr. $\frac{3}{4}$ Litre mit Glas fl. kr.
1862r Laubenheimer	— 24
1858r Niersteiner	— 30
1861r Erbacher	— 36
1858r Hattenheimer	— 42
1859r Hochheimer	— 48
1859r Forster Traminer	— 54
1858r Rüdesheimer	1 —
1859r Johannisberger Claus	1 30
1858r Neroberger eigenes Wachsthum	1 45
1859r Rüdesheimer Berg	2 —
1858r Rauenthaler Berg	2 30
1858r Marcobrunner	3 —
1846r Schloss Johannisber- ger Cabinet	3 30
1858r Steinberger Cabinet	8 —
1859r Zeltinger (Moselwein)	1 —
1857r Scharzberger	2 42

Rothe Weine.

1859r Oberingelheimer	— 48
1858r Assmannshäuser	1 —
1862r Assmannshäuser I. Qt.	1 30

Moussirende Rheinweine.

Agentur der Herren Dietrich und

Ewald in Rüdesheim.

Austern Sekt Riesling	2 20
Rüdesheimer I. Qual.	1 45
do. II.	1 24

Leere $\frac{3}{4}$ Litre-Flaschen werden zu 6 Kreuzer zurückgenommen.

Fremde Weine.

	pr. Flasche mit Glas fl. kr.
Bordeaux St. Julien	1 —
" Margaux	1 30
" St. Emilion	2 —
" Château Larose	3 —
" Montrose	7 —
" Haut Sauternes (weiss)	3 30
Burgunder Nuits	2 —
Sherry dark & pale	2 30
Port-à-Port	3 —
Madeira	3 —
Malaga	2 —

Champagner.

Moët & Chandon	3 30
do. do. crémt rosé	4 30
Vve Clicquot	4 30

Spirituosen.

Cognac	2 30
" de 50 ans	8 —
Jamaica-Rum I. Qual.	3 —
Arac de Batavia	2 30
Scotch Whisky	2 42
Boonekamp	2 —
Maraschino	2 30
Curacao, Ani-ette, Crème de Vanille	2 —
Allash, Absynthe, Genèvre	2 —
Punsch-Essenz	2 —

Das bekannte Eisenbahn-Carrousel

ist während der Osterfeiertage wieder am Fainbrunnenplatz aufgestellt. 5327

Rheinstraße, Louisenstraße, Mainzerstraße, in den Landhäusern oder Tannus-
straße wird eine möblierte Wohnung von 3—4 Zimmern nebst Küche monat-
weise zu mieten gesucht. Adressen abzugeben in der Exped. d. Bl. unter
sub. 100 A. 5333

Man sucht ein gut möbliertes Zimmer in einer belebten Straße oder in
einem Landhause monatweise zu mieten. Offerten mit Preisangabe nimmt
die Exped. entgegen. 5319

Eine noch brauchbare Hobelbank wird zu kaufen gesucht. N. Exp. 5138

Theater zu Wiesbaden.

Sonntag den 1. April. 1. Z.

Vtes Symphonie-Concert.

Programm.

I. Abtheilung.

- I. **Ouverture** zu „Prometheus“ von L. van Beethoven.
- II. **Concertstück** für Clavier mit Begleitung des Orchesters von Rob. Schumann, gespielt von Herrn A. Pallat.
- III. **Arie** aus „Messias“ von G. F. Händel, gesungen von Fr. Waldmann.
- IV. **Ouverture** zu „Waldmeisters Brautfahrt“ von G. Golttermann.

II. Abtheilung.

- V. **Symphonie in C dur** von Fr. Schubert.

Zur schönen Aussicht.

Montag den 2. April (zweiten Oftertag) findet in meinem Saale **Flügelmusik mit verstärktem Orchester**

statt. Für gute Speisen und ausgezeichnete reingehaltene Weine ist, wie bekannt, bestens gesorgt.

Chr. Scherer,

5326 zur schönen Aussicht.

Schierstein.

„Für deutschen Einheit.“

Am zweiten Oftertage große Tanzmusik, wobei ich ausgezeichneten neuen und reingehaltenen alten Wein empfehle.

Musik von Gebrüder Kruppa von Rautenthal.

Es ladet freundlichst ein

Wittwe Schneider. (4743)

Turnverein.

Heute Abend 9 Uhr gesellige Zusammenkunft bei Fr. Kefner im Baierschen Hof.

Der Vorstand. 351

Hôtel Gies.

Heute Samstag Abend von 6 Uhr an

vorzügliches Nürnberger Bock-Bier

per Glas 8 fr.

5373

Schwalbacher Hof.

Am zweiten Ofterfeiertag

grosse Tanz-Musik,

wozu höflichst eingeladen wird.

5359

Auf bevorstehende Feiertage

Empfehlen wir in ausgezeichnete Waare:

feinstes Dampf-Kunstmehl, Kartoffel-, Reis- und Stärkmehl, Prima Schmelzbutter und Schweineschmalz, belesene große Rosinen, Corinthen, Sultanini, Trauben-Rosinen, Orangen, Citronen, Tafelseigen, süße und bittere Mandeln, Schalen-Mandeln, Muscat-Datteln, Orangeat und Citronat zu billigsten Preisen; ferner:

feinsten Melis im Brod zu 17 1/2 fr., im Pfund zu 19 fr.,

feinste Raffinade im Brod zu 18 1/2 fr., im Pfund zu 20 fr.,

feinst gemahlene Raffinade im Pfund zu 20 fr.

Schumacher & Poths
am Uhrthurm, Eck der Neugasse und Marktstraße.

Kalbfleisch

das Pfund 10 fr. ist fortwährend zu haben bei
Metzger Satori, Metzgergasse 13.

5356

Appellation an das Publikum!

Der **Concurrenz**, welche dadurch beurkundet wird, daß man neuerfundene **Fabrikate**, die unter Mühen und Opfern Seitens des Fabrikanten zu Ruf und Ansehen gelangt sind, in ihrem Namen, ihrer Verpackung und ihrer Etiquettirung nachahmt, wird das Gerechtigkeit und Billigkeit liebende Publikum gewiß um so weniger Vorschub leisten wollen, als die Nachahmer sich nicht entblößen, für ihre Zwecke selbst die **Verfolgungen** auszubenten, welche der **R. F. Daubitz'sche Kräuter-Riquenr** durch das Apotheker-Monopol und die Apotheker-Privilegien zu erdulden hat. — Um nun eben dem Publikum auch Gelegenheit zu geben, jenen Nachahmungen seinerseits entgegen treten zu können, wolle dasselbe darauf achten:

- 1) daß die Flaschen mit **Werkstapfel** verschlossen sind, gestempelt: **R. F. Daubitz** in Berlin;
- 2) daß auf dem Rücken der Flasche die Firma: **R. F. Daubitz, Berlin, Charlottenstr. 19**, eingebrannt ist;
- 3) daß der Riquenr den Namen **R. F. Daubitz'scher Kräuter-Riquenr** führt;
- 4) daß das Etiquett auch das Namens-Facsimile enthält;
- 5) daß in den Text des Etiquetts die Firma **R. F. Daubitz** nicht mittelst einer **perfiden Sakconstruction** eingeschmuggelt ist;
- 6) daß der Riquenr nur **allein ächt** zu beziehen ist durch den Erfinder und durch die in den öffentlichen Blättern annoncirten, autorisirten Niederlagen.

Dieser Riquenr ist allein ächt zu haben: in **Wiesbaden** bei **A. Vietor**, **Geisbergstraße 9**, **W. Vietor**, **Langgasse 5**, **A. Thilo**, **Marktstraße 11**, und in sämtlich bedeutenden Orten des Herzogthums Nassau. 260

Schreib-Albuns für Kinder sind wieder in Auswahl vorhanden, **Album-Bildchen** von 1 fr. an per Stück bei
C. Schellenberg, Goldgasse 4.

5331

Sehr billige schwarze Hosen sind zu verkaufen.

5239

A. Liefenbach, Ellenbogengasse 9.

Damen können frisiert werden von einer Friseurin. Näh. **Bahnhofstraße 8** im Seitenbau. 5101

Für bevorstehende Feiertage empfiehlt Unterzeichneter eine große Auswahl von
Oster-Gegenständen,
 alle Sorten Kuchen von Hefenteig, sowohl vorräthig, wie auch alle Bestellungen
 schnellstens ausgeführt werden. **H. Romberger,** Conditior, Langgasse 39. 5361

Wohnungs-Veränderung.

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß ich von heute an
Helenenstrasse 9
 wohne. **Christian Pimper,**
 5352 Schlossermeister.

Sehr gutes Schwarzbrod 13 fr.,
 Kornbrod 11 fr.
 5362 empfiehlt **Ph. Mapper,** Heidenberg 23.

Ein junger Spitzhund wird zu kaufen gesucht Frie-
 drichstraße 40, Parterre. 5371

Strohhüte, Corsetten, Krinolinen, Herrn-Hemden, Binden, Hand-
 schuhe u. dgl. m. empfiehlt zu billigen Preisen
 5368 **Sebastian,** Ecke der Gold- und Metzgergasse.

Eine einzelne, sehr stilllebende Dame wünscht sogleich in einem respectablen
 Hause ein kleines unmöblirtes Logis von 2 Zimmern (wenn möglich 1 Cabinet)
 und Küche, anstatt letzterer wäre die Bedienung im Hause vorzuziehen, monat-
 weise zu miethen. Adressen werden erbeten unter E. A. durch die Exp. 5050

F. Knaus, Optiker,

zeigt hiermit wiederholt an, daß sich sein Laden nicht mehr in der Langgasse 7
 befindet, sondern alte Colonnade (links) No. 5 und 6. 5364

Ein junger Mann (verheirathet), empfiehlt sich den hiesigen Herrschaften,
 Hotel- und Badhausbesitzern in der Verrichtung aller häuslichen Arbeiten,
 versteht den Umgang mit Pferden, sowie alle Gartenarbeiten. Näheres in der
 Expedition. 5380

Zinnsand

in Original-Tonnen ist zu haben bei
 305 **J. K. Lembach** in Viebrich.

Bruchbandagen

sind in großer Auswahl stets vorräthig, sowie alle in dieses Fach einschlagende
Gummi-Waaren, Spritzen, Clissapumpen u. Irrigateur empfiehlt
 billigst **Gg. Hisinger,** Goldgasse 18,
 5357 chirg. Instrumentenmacher u. approb. Bandagist.

Es ist ein noch ganz neuer, runder Zulegtisch und ein Nachttischchen
 von Nußbaumholz zu verkaufen. Näheres Exped. 4830

Ruh-, auch Pferdedung wird zu kaufen gesucht. Näheres bei Chr. Petry,
 Fuhrmann, Römerberg 24. 5069

Harzer und Holländer Kanarienvögel und mehrere Vogelsheden sind zu
 verkaufen. Näh. Expedition. 5150

Die Wein-Wirthschaft von Georg Kern,

Röderstrasse 37.

empfiehlt ihre reingehaltene Weine wegen Geschäfts-Aufgabe zu äußerst billigen Preisen:

	früher	— fl.	jetzt	— fl.	per Litre
Bodenheimer	—	24	—	20	fr.
Wickerter	—	36	—	30	"
Geisenheimer	—	42	—	36	"
Hochheimer 1865r	—	48	—	42	"
Rüdesheimer 1865r	—	42	—	36	"
Johannisberger rothen 57r	1	24	1	—	"
Asmannshäuser	—	48	—	40	"

In $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und 1 Ohm billiger.

5360

Metachromatypie

(Abziehbilder)

nene Sendung, große Auswahl in den schönsten Dessins empfiehlt zu den billigsten Preisen
Wilhelm Wirth, 10 Taunusstraße 10. 335

Capitalien

von 100 fl. und mehr können jeder Zeit bei uns angelegt werden und sind gegenwärtig

bei achtägiger Kündigung mit $3\frac{1}{2}\%$

" vierteljähriger " 4%

" halbjähriger " $4\frac{1}{2}\%$

verzinslich.

Wiesbaden, den 29. März 1866.

Münzel & Co.

5379

Evangelische Kirche.

Oster-Sonntag.

Militärgottesdienst Morgens 8 Uhr, Hauptgottesdienst Morgens 10 Uhr.

Heil. Abendmahl. Nachmittags $2\frac{1}{2}$ Uhr.

Betsunde $8\frac{3}{4}$ Uhr.

Oster-Montag.

Militärgottesdienst Morgens 8 Uhr, Hauptgottesdienst Morgens 10 Uhr.

Nachmittags 2 Uhr Prüfung der Confirmanden.

Betsunde $8\frac{3}{4}$ Uhr.

Nach sämtlichen Gottesdiensten Erhebung der 1. Quartal-Collecte.

Die Casualhandlungen verrichtet in der nächsten Woche Herr Kaplan Raumann.

Katholische Kirche.

Oster-Sonntag.

Vormittags: Erste hl. Messe 6 Uhr. Militärgottesdienst 7 Uhr. Feierliches Hochamt mit Predigt, Te Deum und Umgang mit dem Allerheiligsten

9 Uhr. Letzte hl. Messe $11\frac{1}{2}$ Uhr.

Nachmittags 2 Uhr: Vesper, darauf Gelegenheit zur Beichte.

Oster-Montag.

Vormittags: Erste heil. Messe 6 Uhr. Militärgottesdienst 7 Uhr. Hochamt mit Predigt 9 Uhr. Letzte heil. Messe $11\frac{1}{2}$ Uhr.

Nachmittags 2 Uhr: Vesper.

Täglich hl. Messen um $6\frac{1}{2}$, $7\frac{1}{2}$ und 9 Uhr.

Am ersten Feiertag um $11\frac{1}{2}$ Uhr wird eine feierliche Messe (Mozart) gefungen. Die dabei eingehenden freiwilligen Gaben werden für die große Glocke verwendet.

Deutschkatholische Gemeinde.

Sonntag den 1. April (Osterfest) Vormittags 10 Uhr Erbauung in der neuen Schule auf dem Michelsberg, geleitet von Herrn Prediger Siepe.

Hierbei drei Beilagen.

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag (Beilage zu No. 76) 31. März 1866.

WIESBADEN.

Eröffnung des Cursaals am 2. April.

Wiesbaden.

Abonnements-Bestellungen auf die

Mittelrheinische Zeitung

(19. Jahrgang)

werden baldigst erbeten. Alle löbl. Postanstalten nehmen Bestellungen an. —
Preis pro Quartal 2 fl. ohne Postaufschlag. — Inserate 6 fr. die vier-
mal gespaltene Pettizeile. 5103

Restauration Schmidt.

Heute Abend von 6 Uhr an 4843

Münchener Export-Bier im Glas.

Hch. Philippi, Kirchgasse 22,

empfiehlt zu den bevorstehenden Feiertagen: extrafeines Vorschussmehl, 52 fr.
pr. Kumpf, Schmelzbutter, 32 fr. pr. Pfd., Schmalz, 26 fr. pr. Pfd.,
Melis, 17, 17½, 18 fr. pr. Pfd. im Brod, Stampfmelis, 18 fr. pr. Pfd.,
Rosinen, Corinthen, Mandeln, Citronat, Orangeat billigt. 5004

Feinsten Vorschuss, per Kumpf 48 fr.,
Melis, Stampf-Melis, per Pfd. 18 fr., Farin,
per Pfund 14 fr., neue Rosinen, per Pfd. 22 fr.,
Corinthen, per Pfund 20 fr., Citronen,
Orangen, Citronat, Orangeat und
Kunsthefe empfiehlt in bester Qualität

4998

Joh. Adrian, Marktstrasse 36.

Vorzügliche abgelagerte Cigarren & Taback

bei A. Brandscheid,

5060

Ecke des Römerbergs u. der Schachtstrasse 23.

Frankfurterstrasse 6 ist ein guter Herd zu verkaufen.

4922



Geschäfts- Verlegung.



Von heute an befindet sich mein Geschäfts-Local ver-
längerte Kirchgasse No. 15 b und bitte mir das seit-
her geschenkte Vertrauen auch dahin folgen zu lassen.

5051

J. W. Rommershausen, Uhrmacher.

Wohnungs-Veränderung.

Von heute an wohne ich nicht mehr Ludwigstraße 6, sondern **Gniserstraße (Mietherberg) 29.**

Bestellungen werden bei Herrn Kaufmann Peter Gnider freundlichst ent-
gegengenommen; auch ist daselbst ein Pavillon nebst einem Zimmer an einen
Herrn zu vermietthen.

5210

Philipp Kürzer, Maurer.

Zu verkaufen

sind eine Parthie weingrüne Stücker, $\frac{1}{2}$ Stück, 2-, 1- und $\frac{1}{4}$, Dhm,
Rheinstraße 21. 5232

Getrocknetes Obst:

türkische und französische Pflaumen, Äpfel, Dporto-Birnen, Kirschen, Mirabellen
und Brünellen empfiehlt

5202

A. Schirg, Schillerplatz 2.

Muhrer Ofenohlen

von bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei

4698

G. Bogelsberger in Diebrich.

Erste Qualität Kalbfleisch,

per Pfund 10 fr. bei

4136

Wekger Baum, Neugasse.

Thee und Chocolate

in allen Sorten empfiehlt

5200

Heinr. Wald,

Ecke der Nero- und Röderstraße 41.

Extra feinen Borschnitz, Rosinen, Corinthen, Mandeln, Citronat,
Orangeat, Schmalz, Schmelzbutter, gest. Melis, Farin & Citronen
empfiehlt billigst

5243

Jos. Flohr, Geisbergstraße 3.

Süße vollsaftige Apfelsinen,

frisch eingetroffen bei

5199

Heinr. Wald,

Ecke der Nero- und Röderstraße 41.

Man erbietet sich, gegen freies Logis Kinder in Musik und den Elementar-
fächern einige Stunden die Woche zu unterrichten. Näh. Exped. 5240

WEINHANDLUNG

von **Christian Krell,**
Tannusstraße 1, „Berliner Hof“

Zu den Festtagen empfehle ich
weiße Rheinweine von 30 fr. bis zu 5 fl. die Flasche,
Rotheine zu 48 fr. und 1 fl. 12 fr.,
Bordeaux zu 1 fl. 12 fr., 1 fl. 45 fr. und 3 fl.,
Chambertin zu 2 fl. 20 fr., **Malaga** zu 1 fl. 30 fr. und 2 fl. 30 fr.,
Madeira zu 2 fl. 20 fr. und 3 fl. 30 fr., **Cherry** zu 2 fl. 20 fr.,
Portwein zu 3 fl. 30 fr., **Capwein** (Pontac Cap Constantia) zu 2 fl.,
moussirende Rheinweine zu 1 fl. 45 fr.,
Champagner, **Moët & Chandon** zu 3 fl. 30 fr.,
Veuve Clicquot Ponsardin zu 4 fl.,
Rum zu 1 fl. 20 fr. und 1 fl. 45 fr., **Cognac** zu 2 fl. 20 fr., **Cognac**
fine champagne zu 3 fl. 30 fr., **Batavia-Arac** zu 1 fl. 45 fr.,
Schiedamer Genever zu 1 fl. 45 fr., **Arac-Banisch-Essenz** zu 2 fl. per
 Flasche. 5262

Ich zeige hierdurch den Empfang einer frischen Sendung **Dieburger Ge-
 schirr**, bester Qualität, an und halte dasselbe, sowie meine übrigen **Porzellan-
 und Glaswaaren** zur geneigten Abnahme bestens empfohlen.
 5257 **M. Walcher**, Neugasse 16

W. Hippacher, Nerostraße 18,

empfehlte seine sämtlich gut und reine **Weine** per Litre ohne Glas zu 24,
 30, 36, 48 fr., 1 fl. u. f. w.

Ingelheimer rothen 48 fr., **Assmannshäuser** 1 fl., **mous-
 sirende Weine** 1 fl. 45 fr., 2 fl. und 3 fl.,
 $\frac{1}{8}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ u. 1 Ohm bedeutend billiger. 5255

Einem geehrten hiesigen und fremden Publicum empfehle ich ergebenst für
 Ostern meine

feinen und billigen Backwerke von Gefenteig,
 3 Stück 2 fr., **Casseeluchen** zu 2 fr. das Stück und **Nadelfuchen** zu 4 fr.,
Räsluchen, das Stück 4 fr. Bestellungen werden auch angenommen zu jedem
 Preis. — Auch bringe ich meine **Compot-Früchte** und alle Sorten **Gelées**
 zu billigen Preisen in Erinnerung. Um gefällige Abnahme bitte
 5286 **Ph. Dressing**, Conditor, Kirchhofsgasse 3.

Strohhüte für Herrn, Damen und Mädchen, Kappen
 für Knaben, der Preis sehr billig, gestrickte
 Frauen-Strümpfe 48 fr., gewebte in weiß und blau 24 fr., Socken von 18 fr. an,
 Kinderstrümpf von 12 fr. an, breite lederne Damengürtel 36 fr., für Knaben
 von 12 fr. an, seidene Herrn-Binden in allen Farben 18 fr., Damenbinden
 6 fr., Neze 6 fr., Sommerhandschuhe von 10 fr. an, Glace-Handschuhe farbige
 feinste Qualität 48 fr., Stramin-Pantoffeln von 48 fr. an, Damenschuhe in
 Saffianleder, fein mit Rosetten, 1 fl. 24 fr., Kinderstiefelchen von 24 fr. an,
 Herren-Hemden-Einsätze 24 fr., ferner Kragen, Manschetten, Crinolinen, Cor-
 setten und gut gearbeitete Herrn- und Frauenhemden billigt bei
 328 **G. Burkhard**, Michelsberg 32.

Pension Anglais Louisenstrasse 3. 5285

2 schwarze getragene **Luchröde** sind sehr billig zu verkaufen **Webergasse 5.** 4552

Geschäfts-Berlegung.

Ich erlaube mir hierdurch bekannt zu machen, daß sich mein **Commissions- und Stellen-Vermittelungs-Bureau** vom 1. April an nicht mehr kleine Schwalbacherstraße 7, sondern **Ellenbogengasse No. 10**, Parterre, befindet.

Indem ich dies zur Kenntniß bringe, wird es stets mein Bemühen sein, die geehrten Herrschaften auf's Beste zu befriedigen.

4527

C. Ebert Wittwe.

Rhein-Dampf- Schiffahrt. 96 Cölnische u. Düsseldorfer Gesellschaft

Fahrplan vom 22. März 1866.

Von **Biebrich** nach **Cöln** 7³/₄, 9³/₄, 11³/₄ Uhr Morgens.

„ „ „ **Bingen** 3¹/₄ Uhr Nachmittags.

„ „ „ **Mannheim** 12³/₄ Uhr Nachmittags.

„ „ „ **Rotterdam** Sonntag, Dienstag, Donnerstag
Freitag Morgens 9³/₄ Uhr ohne
Uebernachtung.

„ „ „ **London** Sonntag, Donnerstag Morgens 9³/₄ Uhr.

Von Wiesbaden-Biebrich:

6³/₄, 8³/₄ und 10³/₄ Uhr Morgens.

Billete und nähere Auskunft in Wiesbaden auf dem Bureau Langgasse 24.

Biebrich, den 19. März 1866.

Der Agent:

Jos. Clouth.

Sargmagazin, Friedrichstraße 39. 487

Meinen verehrlichen Kunden zur Nachricht, daß ich mein Schuhmachergeschäft an Herrn Schuhmachermeister **Wilhelm Rieß** übergeben habe. Ferner mache ich hiermit bekannt, daß ich das Repariren der Gummischuhe Herrn Rieß gründlich gelernt habe.

Heinrich Roth, Schuhmacher, Hochstätte 26.

Auf Obiges Bezug nehmend erlaube ich mir anzuzeigen, daß ich das von Herrn Schuhmacher Roth übernommene Geschäft in derselben Weise wie bisher fortführen werde. Jedes Schuhwerk wird zu den möglichst billigsten Preisen elegant und dauerhaft angefertigt, Reparaturen schnell besorgt. Auch werden Gummischuhe mit Guttapercha unter derselben Garantie, wie Herr Roth sie stellte, daß das, was nicht hält, wieder unentgeltlich gemacht wird, reparirt.

Wilhelm Rieß, Schuhmachermeister.

Meine Wohnung befindet sich Hochstätte 16.

5006

Altes Zinn wird angekauft bei Zinngießer

462

J. Manzetti, Metzgergasse 14.

Sargmagazin Nerostraße 34. 488

Ein Pape, griech. Lexicon. 4 Bde., div. Lehrbücher für Tertia und Secunda beider Gymnasien, sowie eine ital. Geige, Notenpult und div. Musikalien billig zu verkaufen. Näheres Wilhelmstraße 13, Parterre. 5304

Das Umändern, Ausbessern und Reinigen der Herrenkleider wird schnell und billig besorgt Marktstraße 24, 3 Stiegen hoch. 490

Neugasse 2 sind Kartoffeln per Rumpf 6 kr. zu haben.

4746

Arbeiter-Bildungs-Verein.

Am zweiten Osterfeiertage Abends 8 Uhr:

BALL,

verbunden mit deklamatorischen Vorträgen und Gesang,
im Saale des Herrn L. Kimmel.

Eintrittsgeld für Mitglieder 24 fr., für durch Mitglieder Eingeführte 48 fr.

841

Der Vorstand.

Neuer Geisberg.

Während den Osterfeiertagen

Restauration

in sämtlichen Sälen.

1865r Niersteiner.

Am 2. Osterfeiertag Nachmittags Harmonie- und Abends

318

Tanz-Musik.

Sonnenberg.

Ostermontag findet im Gasthaus zur goldenen Krone

wohlbesetzte Tanzmusik

statt, wozu freundlichst einladet

B. Röll. 5310

Schierstein.

Am Oster-Montage findet daselbst in den drei Kronen

große Tanzmusik

statt, wozu freundlichst einladet

A. Berges. 5276

Café de Paris, Burgstraße, im 1. Stock.

Die Wunder-Dame

4545

oder: Die Dame der Chiromantée

(Mystères de la main, Wahrsagen aus den Linien der Hand,
kommt aus Paris und hofft auch hier das verehrliche Publicum
während einiger Tage unterhalten zu dürfen.

Entrée 18 fr., eine nähere Erklärung 1 fl.



Wein-Verkauf bei F. L. Schmitt,

Lammstraße 25.

Weiße Weine von 24 fr. bis 4 fl. per Flasche, darunter 1862r Rannenthaler à 48 fr., welcher sehr beliebt ist.

Rothe Weine: Obergeringheimer à 36 fr., Affenthaler 42 fr. und
Altmannshäuser a. d. Herzogl. Dom.-Keller à 1 fl. und 1 fl. 30 fr. per
Flasche. Bordeaux von 36 fr. bis 2 fl. 20 fr. 5311

Mühlgasse 5, Carl Rossel, Mühlgasse 5,

empfehlte sein Cabinet zum Haarschneiden, Rasiren und Frisiren. Abonnement
in und außer dem Hause bei aufmerksamer Bedienung. 5290

Schnelltrocknende Fußbodenfarbe per Pfund 12 fr. empfiehlt

5179

A. Herber.

Mein Geschäft und Laden befindet sich von heute an

Neugasse No. 1,
in dem neuerbauten Hause des Hrn. Fr. Warburg.
Hermann Rayss,
Hof-Posamentier. 148

Colonial- u. Specerei-Waaren, Südfrüchte, Mehl und Hülsenfrüchte, Taback, Cigarren, Weine, Branntweine und Liqueure empfiehlt zu den billigsten Tagespreisen
A. Schirmer, Markt 10. 5299

Strohhüte
für Damen und Kinder, sowie Strohlappen für Knaben empfiehlt in großer Auswahl billigst

Gg. Wallenfels, Langgasse 37. 5187

Soeben eine große Parthie Badtuch erhalten, welches ich zum Fabrikpreis verkaufe.

J. Astheimer,
5067 Goldgasse 1, Eck der Häfnergasse.

Muhrkohlen I. Qualität

in ganz frischer und stückreicher Waare direkt vom Schiff bei
5155 **Heinrich Heyman, Mühlgasse 2.**

Strohhüte
werden gewaschen, faconnirt und garnirt bei **Gg. Wallenfels.** 5187

Kunstbese bester Qualität, täglich frisch,
Ellenbogengasse 3. 5154

Gesang- und Gebetbücher

in schöner Auswahl empfiehlt
5065 **H. Koch-Filius.**

Mechaniker Schmidt, Friedrichstr. 30,
empfiehlt sich im Anfertigen von Drehbänken, sowie in allen in das mechanische Fach einschlagenden Arbeiten und in der Metaldreherei. — Auch wird daselbst ein Lehrling gesucht. 5053

Getragene Herrnkleider u. Möbel werden gekauft u. verk. Häfnerg. 6. 2390

Arbeitskleider.

Große Auswahl Arbeitshosen von 1 fl. 40 fr. an, ditto Westen von 1 fl. 10 fr. an, leinene und baumwollene Hemden von 1 fl. 20 fr. an, ditto Kittel von 1 fl. 10 fr. an sind fortwährend in meinem Magazin vorrätig.

Mekgergasse 29, H. Martin, Mekgergasse 29.

Buchene Tischfüße, Bettstollen, Hirnleisten, Scheitholz, klein gemachtes Holz, sowie gedörrtes Holz, roth- und weißbuchen Wertholz und buchene Holzbohlen, empfiehlt
Herm. Schirmer. 2754

Ich mache meinen geehrtesten Kunden die Anzeige, daß das Strohhutwaschen, Färbungen und Färben bereits seinen Anfang genommen. Ich verspreche reelle und billige Bedienung.

4407

J. Weigle sen., Nerostraße 29.

Defen werden fortwährend zum Sezen und Putzen angenommen Heidenberg 10, durch den Hof, 2. Thüre, 1 Stiege hoch. **L. Sprunfel.** 494

Wilbeler Mineralwasser.

wünscht der Unterzeichnete in Depôt nach Wiesbaden zu geben.

Dasselbe eignet sich vorzüglich zur Vermischung mit Wein etc. Reflectanten wollen sich gefälligst schriftlich wenden an

4857

Emil Ulrich in Wilbel.

Bei Schreiner Kuppert in der oberen Webergasse sind verschiedene neue Nußbaum-Möbel zu verkaufen, als: Bücherschränke, Schreibtische, eine Kommode mit Glasaufsatz, lackirte Küchen- und Kleiderschränke. Dasselbst kann auch ein Junge in die Lehre treten.

4865

Dr. Pattison's Gichtwatte lindert sofort und heilt schnell

Gicht und Rheumatismen

aller Art, als Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Magen- und Unterleibsschmerz etc.

In Paqueten zu 30 fr. und zu 16 fr. sammt Gebrauchs-Anweisung allein ächt bei

A. Flocker, Webergasse 17. 82

H. Kilb Wwe. in Höchst a. M.

empfiehlt ihr Lager in Mahagonie- und Nußbaum-Möbeln, sowie ganze Einrichtungen von den feinen bis zu den einfachen zu billigen Preisen. Besonders mache noch auf 24 Mahagonie-Tische, 18 gepolsterte Divan ohne Bezug, welche sich besonders in Hotels eignen, aufmerksam.

5016

Confirmanden-Anzüge

sind in großer Auswahl und zu den äußerst billigsten Preisen vorrätig bei

8206

L. & M. Dreyfus,

2954

53 Langgasse 53.

Aufforderung.

Alle Diejenigen, welche noch Pfandscheine bei mir haben, werden dringend ersucht, solche binnen 8 Tagen abzuholen, da ich länger nicht dafür hafte.

5022

Frau Kaufmann Wittwe, Mühlgasse 13.

Ruhrer Ofen- und Schmiede-Kohlen

sind fortwährend in frischen Sendungen zu beziehen durch

L. Kettenmayer. 4339

Eine hübsche, große Vogelshede, schöne Holländer Kanarienvögel, Männchen und Weibchen) sind zu verkaufen Wellritzstraße 23, 1 Tr. hoch, von 1—3 Uhr Mittags.

2 Waschtische, 2 Bettstellen, 1 Drehstuhl, Clavierstuhl, 1 Sessel: gestell sind billig zu verkaufen Rheinstraße 21, Hinterhaus. 4996

Piano, Instrumente aller Art und Musikalien empfiehlt zum Verkauf und Verleihen

A. Schellenberg, Kirchgasse 21. 479

Kindfleisch

erste Qualität per Pfund 12 fr. bei Metzger Baum, Neugasse. 482

A. Harzheim, Goldgasse 21, kauft getragene Kleider zu den höchsten möglichen Preisen und verkauft dieselben zu den billigsten Preisen. 481

Der Ader neben dem Hause des Herrn Gärtner an der Emserstraße ist zu verpachten. Das Nähere bei Herrn Dochnahl, Emserstraße 31. 4687

Englische und französische Tapeten die Rolle à 8 fr., feinere entsprechend höher in Mainz bei S. Jourdan, Markt 11. 2163

Wein-Verkauf

bei **A. Moos**, Kirchgasse 19.

1862r	Laubenheimer	die Flasche zu	24 fr.	4447
1862r	Bodenheimer	"	30 "	
1862r	Lorcher	"	36 "	
1859r	Johannisberger	"	48 "	
1859r	Rüdesheimer	"	1 fl.	

Mousser zu 1 fl. 36 fr., 1 fl. 45 fr., 2 fl. und 2 fl. 30 fr. die Flasche.

Ich beehre mich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich von heute an nicht mehr im „Gasthaus zum Anker“ halten werde, und bitte daher sammtliches Gepäc und Waaren, welche nach Schwalbach befördert werden sollen, bei Herrn Gastwirth Philipp Kimmel, Neugasse 3, abzugeben.

Wiesbaden, den 26. März 1866.

Andreas Martin,

5029

Frachtfuhrmann zwischen Schwalbach und Wiesbaden.

Ein gut gehaltener Mahagoni-Secretär steht zum Preise von 35 fl. zu verkaufen. Näh. Expedition. 5058

3 bis 400,000 Feldbachsteine sind zu verkaufen. Näheres in der Expedition. 4477

Saalgasse 14 ist eine neue nußbaum-polirte Bettstelle mit Sprungfedern und Matratze billig zu verkaufen. 5246

Kopfsalat, Lattich und Radieschen sind auch während den Feiertagen zu haben bei Peter Dezius, Gärtner, Gartenfeld 1. 5313

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag

(II. Beilage zu No. 76)

31. März 1866.

Bekanntmachung.

Dienstag den 3. April l. J. Morgens 10 Uhr lassen die Eheleute Wilhelm und Johann Hartmann von Dorsheim ein daselbst belegenes zweistöckiges Fabrikgebäude mit Hofraum, sowie zwei in der Gemarkung Dorsheim belegene Thongruben und 10 Grundstücke im Rathhause daselbst freiwillig öffentlich versteigern.

Wiesbaden, den 27. März 1866.
273

Herzogl. Landoberschultheiserei.
S n e l l.

Holzversteigerung.

Dienstag den 3. April d. J., Vormittags 10 Uhr anfangend, wird in den nachstehenden hiesigen Gemeindewaldungen folgendes Holz öffentlich versteigert:

I. im District Ruhhaag 2r Theil:

180 birchene Gerüstbölzer,

9 1/2 Klafter gemischtes Holz,

5153 Stück gemischte Wellen,

825 " Eichenholzwellen;

II. im District Hasenspiße:

1300 Stück Eichenholzwellen.

Diebrich, den 24. März 1866.

Der Bürgermeister-Adjunct.

G r o ß.

98

Local-Gewerbeverein Wiesbaden.

Die Ausstellung der Zeichnungen unserer Schüler der Sonntags-Zeichenschule, welche dieselben im diesjährigen Wintersemester als auch auf der am 25. d. M. stattgehabten öffentlichen Prüfung als Probezeichnen angefertigt haben, ist von Mittwoch den 28. März bis Mittwoch den 4 April in zwei Sälen der neuen Schule auf dem Michaelsberg von Morgens 10 bis Nachmittags 4 Uhr zu Jedermanns Einsicht geöffnet. Besonders laden wir die Mitglieder des Gewerbevereins, sowie die Eltern und Lehrherren resp. Meister unserer Schüler hierzu freundlichst ein.

Der Vorsitzende.

Für die Schulcommission.

204

Chr. Gaab.

Dr. E. Hildenbrand.

Pompiercorps.

Der betreffenden Mannschaft wird hierdurch mitgetheilt, daß von jetzt an die Spritze No. 5, der Zubringer und der Requisitionswagen in dem neuen Feuerwehrhause, erste Remise links vom Thurm, sich befinden.

Das Commando.

J. Brönners Fleckenwasser, das ächte persische Insektenpulver per Packet 6 kr., ächt Kölnisch Wasser von Joh. Maria Farina empfiehlt

5207

Chr. Woll, Hoflieferant.

Local-Veränderung.

Von heute an befindet sich mein Geschäfts-Local nicht mehr Spiegelgasse No. 5, sondern

7 Mühlgasse 7.

Indem ich dieses meinen geehrten Kunden und einem verehrlichen Publikum ergebenst anzeige, werde ich auch in dem neuen Locale bemüht sein, das mir bisher bewiesene Zutrauen durch eine prompte und reelle Bedienung zu erhalten suchen.

Wiesbaden, den 22. März 1866.

Hochachtungsvoll

Wilhelm Sulzer,

Etuis- und Portefeuille-Fabrikant.

4864

Süße vollsaftige **Messina-Apfelsinen**, **Mandarinen**,
dünnchalige **Citronen** empfiehlt

4616

Chr. Nitzel Wwe

250,000 Gulden baares Geld.

Hauptgewinn der schon am 16. April d. J. stattfindenden Ziehung der vom Staate gegründeten und garantirten großen Geldverloosung.

Das Capital, welches verloost wird, beträgt **120 Millionen 983,000 Gulden**, eingetheilt in:

20 Gewinne à fl. 250,000, 10 à fl. 220,000, 60 à fl. 200,000,
81 à fl. 150,000, 20 à fl. 50,000, 20 à fl. 25,000, 121 à fl. 20,000
u. s. w. bis zu fl. 135 niedrigster Gewinn, den ein jedes gezogenes Loos erhalten muß.

Original-Loose werden stets zum billigsten Course abgegeben, um jedoch Jedermann die Betheiligung an diesem Glückspiel zu ermöglichen, so gebe ich Loose für eine Ziehung aus und kostet:

Ein ganzes Loos 1 fl. 45 kr. oder 1 Thlr. Pr.-Crt.

Sechs ganze Loose 8 " 45 " 5 " "

Zwölf " 15 " 45 " 9 " "

Gefällige Aufträge werden gegen Baarsendung oder Postnachnahme prompt besorgt, sowie jede zu wünschende Auskunft gratis ertheilt durch

Das Bank- und Wechselgeschäft von

J. Alt,

5047

Frankfurt a. M.

Eine Canseuse, ein Chaislong und ein Canape sind sehr billig zu verkaufen Herrn Mühlgasse 1.

5178

Die Stickerei- u. Kurzwaaren-Handlung

von **C. A. Mahr**, Franzplatz 1,

zeigt an, daß das **Neueste** in Bunt- und Tuchstickereien angekommen ist und empfiehlt solche zu festen, billigen Preisen. 5084

Jacob Rath,

Gde der Rhein- und Moritzstraße,

empfiehlt seine reingehaltenen **in- & ausländischen Weine** und zwar als besonders preiswürdig:

				per Ohm mit Accis.
1863r	Wickerer	per Litre ohne Glas	20 u. 24 kr.	— 48 fl. u. 56 fl.
1862r	"	"	30 " 36 "	— 68 " u. 75 "
1865r	Bodenheimer	"	36 kr.	— 72 "
1859r	Gisenheimer	"	48 "	— 88 "
1859r	Rüdesheimer	"	1 fl.	— 120 "
1859r	Johannisberger	Schlosslage $\frac{3}{4}$ Litre	2 fl.	
1859r	Jngelheimer	rother	"	36 kr.
1863r	St. Julien	"	"	56 "
1862r	dito	"	1 "	— "
"	St. Estèphe	"	1 "	12 "
"	Malaga von Delius frères	"	1 "	12 "
"	Madeira	"	1 "	45 "
"	Sherry	"	1 "	45 "
"	Mousseux	"	1 "	12 "
	echt franz. Champagner von Rölinger St. Memmie			2 fl.
	Feine Liqueure und Essenzen.			

5221

Pferde-Verloosung zu Frankfurt a. M.

Laut Programm des landwirthschaftlichen Vereins werden bei der Verloosung am 12. April d. J.

62 der schönsten Pferde zum Fahren, Reiten und Arbeiten,

10 Wagen mit eleganten Geschirren und außerdem vollständige Pferdegeschirre, Sattelzeuge u.

zur Verloosung kommen. Loosje à 1 Thaler versendet das Handlungshaus

Gustav Schwarzschild, Zeil 58, Frankfurt a. M.

Gewinnlisten werden franco zugesendet.

4609

Die rühmlichst bekannten

503

Dewald'schen Brust-Caramellen

von **Peter Dewald** in Köln,

Hoflieferant Sr. Majestät des Königs von Preußen, welche sich vermöge ihrer vortrefflichen Wirkung als kräftiges Hausmittel gegen Heiserkeit, trockenen Reiz- und Krampfhusten, Halsübel u. bewährt, sind nur allein zu haben, das ganze Packet zu 14 fr., das halbe Packet zu 7 fr. bei

A. Brunnenvasser, vorm. **A. Querfeld**, Langgasse 47.

Consum- und Spar-Verein.

Beitrittserklärungen täglich Kirchgasse 8.

287 Der Verwaltungsrath.

Ein **Kochherd** zu Kohlenfeuerung mit **Bratofen** und **Wasserschiff**, für eine Wirthschaft passend, ist billig zu verkaufen Webergasse 52. 5195

Schumacher & Poths.

Gasse der Neugasse und Marktstraße,

A. Schirg, Schillerplatz 2. und

E. Hild, Gasse der Lehrstraße u. Röderallee,

zeigen hiermit ergebenst an, daß ihnen von Herrn

Jacob Bertram, Weinhandlung,

Depôts seiner Flaschenweine übergeben worden sind und empfehlen daher die untenverzeichneten Sorten zu den Preisen der Weinhandlung. 4537

Die Flasche
zu $\frac{3}{4}$ Litre
mit Glas.

Fremde Weine.

	fl.	kr.
Bordeaux St. Estèphe	1	—
Bordeaux St. Julien	1	12
Bordeaux Margaux	1	45
Bordeaux Château Larose	3	—
Bordeaux Château Lafite	5	—
Malaga	1	20
Ganz alter Malaga	2	—
Muscat Lunel	1	45
Madeira	2	20
Dry Madeira I. Qualität	5	—
Xeres (Sherry)	2	20
Port-Wein	2	20
Champagner Mumm, Heidsieck, Foucher, Oli-		
vier u. a.	3	20
Moët & Chandon	3	30
V ^e . Clicquot Ponsardin	4	30
Rum	1	20
Jamaica-Rum I. Qualität	1	45
Cognac	1	45
Ganz alter Cognac	2	20

Leere Flaschen werden zu 6 kr. das Stück zurückgenommen.

Regenschirme

(Seide, Alpacca und Baumwolle),

empfehle in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen. Ueberziehen und alle Reparaturen werden von mir bestens ausgeführt.

5351

H. Profitlich, Metzgergasse 20.

Feinstes Kunstmehl u. feinsten Vorschuss

bei **A. Brandtscheid**,

5328 Gasse des Römerbergs und der Schachtstraße 23.

Oberingelheimer Rothwein-Verkauf,

reines Gewächs,

in Flaschen $\frac{3}{4}$ Litre 36 kr., sowie auch in kleinen und größeren Fässern wird abgegeben.

Auch werden in Flaschen und Fässern ebenfalls weiße Weine verkauft untere Webergasse 4 im Hinterbau, Bel-Etage. 4894

Thee

in allen Sorten
von J. Z. Nonnefeldt in Frankfurt a. M.
zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei
Adolph Scheidel, Hoflieferant,
500 Webergasse im Hotel de Nassau.

Thee

in allen Gattungen und stets frischer Waare zu
den bekannten Preisen bei

G. W. Winter, vorm. August Roth,
499 Webergasse 5.



Rudolph's Fleckenwasser,

feinste Qualität, elegante Verpackung, à 8 und 20 fr. per
Flacon bei

A. Brunnenwasser,

A. Crak,

J. Ph. Landsrath,

Frh. Philippi,

A. Schirg,

J. Strassburger,

Niederlagen
für Wiesbaden.

Thee und Chocolade

21502

empfiehlt A. Schirg, Schillerplatz 2.

Alle Arten Zeichnungen für Coutage und Weißstickerei, Namen zc. werden
schnell und billig besorgt bei **A. Schener**, Faulbrunnenstraße 10. 502

A. Brunnenwasser, Langgasse 47,

vormals A. Quersfeld,
empfiehlt sein (ehemals Bergmann'sches) Lager in

Thee.

In Folge directer Beziehung und sorgfältiger Auswahl ist das-
selbe stets mit den besten und frischesten Qualitäten versehen. 498

Ein guerhaltenes Klavier ist für 30 fl. zu verkaufen. Näh. Exped. 5184

Hôtel und Restauration *Spehner,*

4817

9 große Burgstraße 9.

Dem geehrten Publikum zur Nachricht, daß sich die Restauration von heute an wieder in der neuhergerichteten Localität (Parterre rechts) befindet. Zugleich bringe meine **Table d'hôte** in empfehlende Erinnerung, sowie meine reingehaltene Weine, worunter ein vorzüglicher **französischer Rothwein** (St. Gilles) à 36 fr. per Flasche; bei Abnahme von größerer Quantität bedeutend billiger.

Nachstehende, von dem bekannten Chemiker, Hrn. Apotheker **Bergmann** in Paris, 71 Boulevard Magenta, neuerfundene und bestbewährte Specialitäten werden geneigter Berücksichtigung angelegentlichst empfohlen:

Zahnwolle, zum augenblicklichen Stillen jeden Zahnschmerzes, à Hülse 9 fr.

Theerseife zur Entfernung aller Hautunreinigkeiten (Flechten, Sonnenbrand, rothe Nasen und Backen etc.) à Stück 18 fr.

Gichtwatte, bei allen rheumatischen Leiden von überraschender Wirkung, à Packet 18 u. 30 fr.

Cispomade, die Haare zu kräuseln, sowie deren Ausfallen und Ergrauen zu verhindern, à Pot 18, 27 und 36 fr.

Barterzeugungszinctur, unstreitig sicherstes Mittel, binnen kürzester Zeit, bei selbst noch jungen Leuten den kräftigsten Bart hervorzurufen, à Flasche 36 fr. und 1 fl.

Einzige Niederlage in Wiesbaden bei

4947

Anton Schirg, Schillerplatz.

Oelfarben,

alle Sorten, gut trocknend und zum Anstrich fertig, empfiehlt billigt

4065

J. B. Weil, Webergasse 34.



Für zahnende Kinder empfehlen allen Müttern

die von den Apothekern Gebrüder Gehrig in Berlin, Charlottenstraße 14, erfundenen

electro-motorischen Zahnhalsbänder

als das einzige bewährteste Mittel, wodurch beim Kinde das Zahnen leicht und schmerzlos gefördert wird, und dieselben von den so häufig damit verbundenen gefährlichen Krampf- und Fieberanfällen befreit bleiben.

In Wiesbaden nur allein acht zu haben bei

4923

A. Thilo, Marktstraße 11.

Ein gutes **Harmonium** ist zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres in der Expedition.

2975

Kinderhaus zu Wiesbaden.

Unterzeichnete erlaubt sich, vor dem Beginn des Sommerhalbjahres auf dasselbe aufmerksam zu machen. Da die Zahl der Zöglinge sich vergrößert, so sind größere, freundliche Räume für dasselbe bestimmt. Diese, sowie die Bewegung auf dem Spielplatze, die beständige, liebende Sorge, sowohl für das körperliche als geistige Gedeihen der Zöglinge werden nicht verfehlen, auch ferner denselben das Kinderhaus werth zu machen und ihre Früchte zu bringen.

Erfreulich ist es der Unterzeichneten, zu erfahren, daß der bisherige Erfolg des Kinderhauses die Eltern der Zöglinge befriedigt, und sie hegt die Hoffnung, daß bis zum Beginn des Sommerhalbjahres, der auf den 5. April bestimmt ist, noch recht viele Eltern ihren Kindern die Freude bereiten, das, was ihnen hier geboten wird, zu genießen.

Wiesbaden, den 26. März 1866.

5118

Charlotte Snell, Kirchgasse 20.

WEINHANDLUNG

von

5056

Kaltwasser & Comp.,

Kirchgasse 15a,

empfehlen ihre auf Lager habende Flaschen-Weine. Aufträge in Fässern werden von Erbach im Rheingau effectuirt mit ermäßigten Preisen, franco hier, incl. Accis.

Rheingauer Weine.

Ausländische Weine.

$\frac{3}{4}$ Litre mit Glas.

1857r, 1858r, 1859r, 1861r, 1862r.

Erbacher	fl. — 24	Medoc	fl. — 54
do. Riessling	„ — 30	St. Julien	1. 12
do. Auslese	„ 1. 12	Vonnay	1. 24
do. Marcobrunner	„ 1. 30	St. Estèphe	1. 36
do. Ausbruch	„ 1. 45	Nuitz	1. 36
Hattenheimer	„ — 36	Chambertin	1. 36
Rauenthaler	„ — 48	Château Margaux	1. 48
Geisenheimer	„ 1. 12	do. Laros	1. 48
do. Rothenberg	„ 1. 30	do. Latour	2. —
Rüdesheimer	„ 1. —	do. Lafitte	3. —
do. Berg	„ 1. 24	Muscat Lunel	1. 12
do. Orleans	„ 1. 45	Malaga	1. 12
do. Hinterhauser	„ 2. 42	Madeira	1. 45
Hochheimer	„ 1. —	do. I. Qual.	3. 30
do. Domdechaney	„ 1. 45	Sherry	1. 45
Steinberger Cabinet	„ 5. —	do. I. Qual.	3. 30
Johannisberger do.	„ 7. —		

Mosel-Weine.

Moussirende Weine.

Brauneberger	fl. — 48	Matth. Müller.	
Pisporter	„ 1. 12	Rheinwein Mousseux	fl. 1. 30
		do. do. I. Qual.	1. 45
		Mosel do.	1. 30
		Johannisberger Cabinet do.	3. —

Rothe Rhein- und Gebirgs-Weine.

Affenthaler	fl. — 42		
Ober-Ingelheimer	„ — 48		
Assmannshäuser	„ 1. 12		
do. I. Qual.	„ 1. 45		

Feine Liqueure und Essenzen div. Sorten.

Leere $\frac{3}{4}$ Litre-Flaschen werden zu 6 kr. zurückgenommen.

Frische Austern

C. Alder.

504

fortwährend bei

Hühneraugen-Salbe,

erfunden von Wittwe Marg. Baul aus Mainz und vom Großherzoglich Hessischen Hof- und Medicinalrath Dr. Wagner, sowie von vielen anderen Aerzten approbirtes, radikales Heilmittel, welches in kurzer Zeit die Hühneraugen ohne den geringsten Schmerz gänzlich vertreibt. Garantirt.

Preis per Fläschchen 36 kr.

Zu haben mit Gebrauchs-Anweisung bei

A. Thilo, Marktstraße 11.

4913

Anmerk. Ueber die unübertreffliche Güte obiger Salbe sind verschiedene Atteste von hiesigen Bewohnern in meinem Besitze. A. Thilo.

Fussbodenlack,

Pariser Lack, alle Sorten Firnisse, Politur, Schellacke und Spiritus in guten Qualitäten empfehle zu billigsten Preisen.

4065

J. B. Weil, Webergasse 34.

Mein Lager in

Sonnen-Schirmen und En-tout-cas

ist nun für bevorstehende Saison wieder in den neuesten Sorten auf das Reichhaltigste assortirt und empfehle darin sowohl die gewöhnlichen als auch die feineren und elegantesten Schirmchen in den modernsten und geschmackvollsten Dessins.

Bei schöner und größter Auswahl darin empfehle dieselben zu den billigsten Preisen. Auf eine Auswahl sehr schöner Trauerschirmchen mache aufmerksam.

Zugleich halte ich mich im Ueberziehen jeder Art, sowie in allen vorkommenden Reparaturen, welche von mir auf das Beste ausgeführt werden, empfohlen.

H. Profitlich, Metzgergasse 20.

Bettstellen, Kleiderchränke, Brandkisten, sechs Rohrstühle und ein Küchenschrank, neu und gut gearbeitet, sind zu verk. Adelheidsstraße 5. 5259

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag

(III. Beilage zu No. 76)

31. März 1866.

Höhere Bürgerschule.

- A. **Vorbereitungsklassen:** Aufnahme Donnerstag den 12. April Vormittags 9 Uhr, Neugasse 4; Eröffnung des Sommerkursus Freitag den 13. April Vormittags 10 Uhr.
- B. **Mittel- und Oberklassen (VI–I):** Aufnahmeprüfung Montag den 16. April Morgens 8 Uhr im 2. Stock des Marktschulgebäudes. Anfang des Sommerkursus Dienstag den 17. April Vormittags 10 Uhr.

Die Anmeldungen haben durch die Eltern oder deren Stellvertreter entweder persönlich oder schriftlich bei dem Unterzeichneten (Mörizstraße 6) zu geschehen und sind dabei 1) der Geburtschein, 2) der Impfschein, 3) das bisherige Schulzeugniß vorzulegen oder am Tage der Aufnahme nachzuliefern.

Rektor Polack.

Kreis'sche Unterrichts- und Erziehungs-Anstalt.

Das mehr als dreißigjährige Bestehen der Anstalt und die dankbare Anhänglichkeit unserer früheren Schüler dürften den verehrlichen Eltern, welche uns ihre Söhne anvertrauen wollen, eine genügende Garantie für unsere Leistungen bieten.

Das Hauptziel der Erziehung und des Unterrichts nie außer Acht lassend, richten wir ein besonderes Augenmerk auf das gründliche Erlernen der neueren Sprachen, kaufmännisches Rechnen, Buchhaltung u. s. w., welche Kenntnisse — zumal in unserer Kurstadt — jedem Geschäftsmann fast unentbehrlich sind.

Die deutsche, französische und englische Sprache sind die Umgangssprachen der Anstalt und werden auch gleichmäßig beim Unterricht gebraucht. Ueberdies bietet der Verkehr mit meiner Familie und unseren Zöglingen fremder Zunge in Freistunden, bei Spielen und Spaziergängen allen unsern Schülern Gelegenheit, leicht und in kurzer Zeit zum sicheren Gebrauch dieser Sprachen zu gelangen.

Ein Theil der von dem regelmäßigen Classenunterricht nicht in Anspruch genommenen Zeit ist der Nachhilfe in einzelnen Gegenständen, der Vorbereitung und Wiederholung gewidmet. Es ist dadurch denjenigen Eltern, deren Geschäfte oder sonstige Verhältnisse nicht erlauben, sich mit der Erziehung ihrer Kinder eingehend zu beschäftigen, ein willkommener Ersatz geboten. Wir haben daher auch die Einrichtung zur Aufnahme von Halbpensionären getroffen.

Der Unterricht beginnt wieder **Donnerstag den 5. April.**

Um nähere Auskunft beliebe man sich zu wenden an den

Wiesbaden, den 29. März 1866.

Director der Anstalt

G. Kreis.

Restaurations Spitz,

Nerostraße 24.

Heute Samstag

Eröffnung meines neu hergerichteten Lokals.

Mittags-Zich zu 18 fr. und 24 fr., reingehaltene Weine und vorzügliches Bier im Glas. 5367

Unterzeichneter empfiehlt seine reingehaltenen Weine, als:
Erbacher, Gattenheimer, Rudesheimer, Naenthaler, Marcobrunner von 24 fr. bis zu 3 fl. per Flasche;

Rotheine: Ingelheimer, Ahmannshäuser, Affenthaler, sowie franz. Porto und mouffirende Rheinweine.

Achtungsvoll
C. Petri, Café Doré, Taunusstraße 26. 5358

Vorzügliches

Bock-Bier!



Sonntag den 1. und Montag den 2. April in der
Bierwirthschaft

von B. Knoblauch, Goldgasse 20. 5372

Eine Hobelbank, stark und schwer, sowie verschiedenes Schreinerwerkzeug ist zu verkaufen. Näh. Exp. 5382

Gesucht wird eine Bel-Stage in einem Landhause, bestehend aus 3-4 elegant möblirten Zimmern. Offerten werden unter Nr. 100 erbeten. 5374

Ein Mädchen zum Kleideranstragen wird gesucht große Burgstr. 3. 5322

Ein braves Mädchen kann unter sehr günstigen Bedingungen bei einer Kleidermacherin in die Lehre treten. Näheres bei

Frau Seel, Kirchhofsgasse 14. 5318

Stellen-Gesuche.

Ein Landmädchen von 14-15 Jahren findet Stelle. Näheres in der Restauration Scheurer. 5378

Ein Mädchen, welches Zeugstiefel nähen und Schuhe einfassen kann oder solches erlernen will, kann in Condition treten bei Schuhmacher G. Schäfer, Goldgasse 1. 5034

Man sucht auf Anfang April eine erfahrene Köchin, welche gute Zeugnisse aufzuweisen hat. Guter Gehalt wird zugesichert. Näh. zu erfragen in der Expedition. 5312

Eine gesunde Amme sucht gleich eine Stelle. Näh. Exp. 5316

Mehrere tüchtige Restaurationsköchinnen, welche ihr Fach gründlich verstehen, sowie gute Zeugnisse besitzen, suchen Stellen. Näh. durch Frau Petri, Wiezgergasse 32. 325

On cherche une Bonne française auprès d'un petit garçon de 6 ans. S'adresser: Wiesbaden, Sonnenbergerstrasse No. 4. 4530

Ein gewandtes Mädchen gesetzten Alters, welches eine Dame zu bedienen versteht, auch frisiren kann und im Kleidermachen bewandert ist und sich sonst in der Haushaltung nützlich zu machen weiß, entweder englisch oder französisch sprechen kann, wird sogleich gesucht. Näheres in der Exped. 5055

Auf den 1. April wird ein Mädchen gesucht. Näheres in der Exped. 5064

Es wird zur Führung eines kleinen Haushalts eine ältere, erfahrene Person gesucht. Näheres bei Anton Seilberger, Nerostraße 22. 5089

Ein tüchtiges Küchenmädchen wird auf 1. April gesucht. Näheres große Burastraße 10. 5075

Man sucht eine Kinderfrau oder Bonne gesetzten Alters mit guten Zeugnissen zu zwei Kindern. Näh. Mainzerstraße 15. 5142

Ein braves Dienstmädchen wird auf 1. April gesucht H. Weberg. 6. 5144

Gesucht wird

ein braves Mädchen, welches gleich eintreten kann, Michelsberg 28. 5162

Mechanikus C. Schmidt, Friedrichstraße 30, sucht einen Lehrling. 3926

Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei

Jacob Rehm, Lackirer. 5073

Ein braver Junge kann das Schreinergeschäft erlernen. Näheres bei Ph.

Blumer, Hoffschreiner, Friedrichstraße 39. 5245

Ein wohlerzogener Junge kann das Lackirergeschäft erlernen bei

Julius & Adolph Hartmann, Schwalbacherstr. 31. 5317

Hochstätte 26 wird ein braver Schreinerlehrling gesucht. 5363

Bei Schlosser Schweiker, Saalgasse 5, wird ein Lehrling gesucht. 5355

Ein mit guten Zeugnissen versehener Diener wird zu einer Herrschaft ge-

sucht auf gleich oder etwas später. Näh. in der Exp. 5349

Ein braver Junge kann das Sattlergeschäft erlernen. Näh. Exp. 4934

Ein Diener, welcher bei hohen Herrschaften war und gute Zeugnisse besitzt,

wird gesucht Hammerweg 1. 4692

Ein junger Mann vom Lande, 26 Jahre alt, welcher französisch spricht,

wünscht mit einer Herrschaft als Kammerdiener auf Reisen zu gehen. Eintritt

kann zu jeder Zeit erfolgen. Näh. zu erfragen in der Exp. 4986

Ein junger, starker Bursche wird als Hausknecht gesucht. Näheres zu er-

fragen Metzgergasse 22. 5156

Mehrere Weißbindergejellen,

welche im Wasser- und Oelfarbenanstrich bewandert sind, finden dauernde Be-

schäftigung bei Michael Galle in Winkel. 5237

Ein braver Junge kann das Sattlergeschäft erlernen bei

Sattlermeister Fr. Becker, Langgasse 40. 5384

7400 fl. werden zu cediren gesucht gegen 4fache Versicherung. N. Exp. 5354

1200 fl. werden auf liegende Güter gegen Sicherheit von 4100 fl. ohne

Matler aufs Land gesucht. Näh. Exped. 5323

Herzliche Gratulation dem Herrn Christian Scherer zu seinem morgigen

57. Geburtstage!

Du sei zum heutigen Freudenfeste ein donnernd Lebehoch gebracht!

Es sei der Wünsche allerbeste in diesem einzigen Wort gesagt.

Noch lange sei Dein schönes Leben an monnenvollen Tagen reich.

Der Himmel gebe seinen Segen, dann ist Dein Glück den Engeln gleich.

Von einem aus der Gesellschaft, der es nicht vergißt,

Daß am 1. April Dein Geburtstag ist! 5325

Ein vielmaliges Lebehoch erschalle von Rambach aus bis nach Wiesbaden

in die Kirchgasse der Madame Weil zu ihrem 60. Geburtstage!

Die Madame Weil soll hoch leben,

Ihr geliebter Mann auch daneben. W. B. 5370

Lohn-Vermietungen.

(Erscheinen Dienstags u. Freitags.)

Adelheidstraße 5 im Hinterhaus ist ein Zimmer nebst Küche zu ver-

miethen. 5260

Adelheidstraße 9 ist Wohnung in der Bel-Etage bestehend aus 5 Zimmern

nebst Zubehör sogleich zu vermieten. A. Fach und G. Fahn. 5377

- Adelhaidsstraße 13 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, 1 Küche, 2 Dachkammern u. s. w. zu vermieten. 4850
 Al. Burgstraße 5 ist ein gut möbirtes Zimmer auf den 1. April zu vermieten. Näh. bei W. Weingard. 4907
 Dambachthal 1, 2 Stiegen hoch, ist ein großes, sowie ein kleineres Zimmer mit Cabinet, möbirt, zu vermieten. 4306
 Dogheimerstraße 11 ist eine Wohnung mit Garten zu verm. 753
 Dogheimerstraße 16 ist die Parterrewohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, 2 Dachkammern nebst allem Zubehör, auf 1. April zu verm. Im Hinterhaus zu erragen. 540
 Dogheimerstraße 18, Bel-Etage, sind 2 möbl. Zimmer zu verm. 5068
 Dogheimerstraße 21 ist der mittlere Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 2-3 Dachkammern, Gärtchen und allem sonstigen Zubehör, gleich oder auch später zu vermieten. 5300
 Emserstraße 2 sind gut möbirtes Zimmer zu vermieten. 5387
 Emserstraße 20b ist der 1. und 2. Stock zu vermieten. Näh. bei dem Eigenthümer, Emserstraße 31. 4687
 Emserstraße 25 ist eine freundliche Mansardenwohnung an eine ruhige Familie auf 1. April zu vermieten. 134
 Emserstraße 27 ist die 2. Etage sogleich zu vermieten. 4626
 Faulbrunnenstraße 5 im 3. Stock sind zwei möbirtes Zimmer, mit oder ohne Kost, zu vermieten. 4440
 Faulbrunnenstraße 10, Bel-Etage, rechts, möbl. Zimmer zu verm. 4528
 Ecke der Faulbrunnenstraße 12 ist in der Bel-Etage eine Wohnung auf 1. Juli oder auch früher zu vermieten. 4411
 Friedrichstraße 2 sind 4 möbirtes Zimmer zu vermieten. 5301
 Friedrichstraße 4 ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Cabinet und Zubehör, auf halben April oder später zu vermieten. 5553
 Friedrichstraße 32 im Hinterhaus ist ein möbirtes Zimmer mit einem, auch zwei Betten zu vermieten. 5123
 Friedrichstraße 32 ist ein möbl. Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 5353
 Untere Friedrichstraße 8 ist eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller und Holzplatz an eine stille Familie auf April 5136
 Sanderweit zu vermieten. 4014
 Goldgasse 21 ist ein Laden mit oder ohne Logis zu vermieten. 3952
 Heidenberg 27 ist ein Laden nebst Wohnung zu vermieten. 4994
 Heleneustraße 7 sind 2 ineinandergehende, möbirtes Zimmer zu vermieten und kann auch Kost gegeben werden. 4892
 Heleneustraße 12 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Küche nebst allen Erfordernissen, gleich oder auch später zu vermieten. 4624
 Heleneustraße 15 ist eine geräumige Wohnung von 5 Zimmern mit allem Zubehör auf April oder Mai zu vermieten. 5385
 Heleneustraße 22 ist ein einfach möbirtes Zimmer zu vermieten. 4150
 Kapellenstraße 31 sind im Souterrain zwei große Zimmer zu vermieten. Näh. bei Schreiner & Steid und bei Carl Beckel. 5046
 Verlängerte Kirchgasse 13, Bel-Etage, sind mehrere gut möbirtes Zimmer einzeln oder zusammen sogleich zu vermieten. 2233
 Kirchgasse 35 ist ein möbirtes Zimmer zu vermieten. 5046
 Verlängerte Kirchgasse 13, Bel-Etage, sind mehrere gut möbirtes Zimmer einzeln oder zusammen sogleich zu vermieten. 4908
 Langgasse 4 im 3. Stock ist ein schon möbirtes Zimmer zu verm. 4680
 Langgasse 47 ist die obere Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näheres Badhaus zum Engel im Laden.

Ecke der Lehr- und Röderstraße ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, zu vermieten. Näh. Lehrstr. 10. 2091
 Louisenplatz 1, 3. Stock, ist ein möbl. Zimmer auf 1. Mai zu verm. 5157
 Louisenstraße 3 sind mehrere möblierte Zimmer zu vermieten. 2478
 Ludwigstraße 4 ist ein heizbares Dachstübchen zu vermieten. 5287
 Ludwigstraße 8 sind Wohnungen mit Stallungen, Scheuer und allen dazu gehörigen Bequemlichkeiten zu vermieten. Näheres im Hause selbst von Morgens 10 bis Mittags 3 Uhr. 3484

4 Mainzerstrasse 4

sind 3 Schlafzimmer und 1 Salon, elegant möblirt zu vermieten. 2674
 Marktplatz 3, Seitenbau, ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 5298
 Marktstraße 13 ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller etc., zu vermieten. 4204
 Michelsberg 30 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Mansarden und allen Bequemlichkeiten, auf den 1. April zu vermieten. 21273
 Moritzstraße 4 ist eine Wohnung von 5 Zimmern in der Bel-Etage zu vermieten. Näh. Rheinstraße 30 im 4. Stock. 2387
 Nerostraße 18 ist ein möblirtes Zimmer im Hinterhaus zu vermieten. 5254
 Nerostraße 27, Vorderhaus, ist ein freundliches Dachlogis, bestehend in einem großen und 2 kleinen Zimmern, Küche, Keller und Holzraum, auf 1. April zu vermieten. 4870
 Nerostraße 33 ist auf den 1. April eine möblierte Mansarde zu verm. 4388
 Neugasse 6 ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten und kann den 1. April bezogen werden. 5253
 Neugasse 22 ist ein unmöblirtes Zimmer zu vermieten. 4676
 Oberwebergasse 44 ist eine heizbare Dachstube zu vermieten. 5281
 Oranienstraße 14 ist die Bel-Etage sofort zu vermieten. 1113

9 Watterstraße 9

ist eine freundliche Wohnung mit Zubehör, nebst Mitgebrauch einer Waschküche, Trockenspeichers und Bleichplatzes zu vermieten und kann am ersten April bezogen werden. 1496
 Rheinstraße 13 ist auf 1. April eine möblierte Parterre-Wohnung zu vermieten, monat- oder jahrweise. 944
 Röderallee 2 ist ein freundlich möblirtes Zimmer an einen Herrn oder auch an zwei junge Leute billig zu vermieten. 5389
 Röderallee 12 sind 2 möblierte Zimmer zu vermieten. 4727
 Röderallee 20 ist ein kleines, heizbares, möblirtes Zimmer auf 1. April billig zu vermieten. 4849
 Röderallee 20 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 5072
 Römerberg 1 sind mehrere kleine Zimmer mit oder ohne Kost auf den 1. April zu vermieten. 5168
 Römerberg 6 ist im 3. Stock ein Zimmer nebst Cabinet auf 1. April zu vermieten. 4001
 Schillerplatz 3 ist auf 1. April das 3. Stock zu vermieten. 1167
 Schwalbacherstraße 7 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern und allem Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 4602
 Schwalbacherstraße 18 ist eine Wohnung von 7 Zimmern zu verm. 580
 Schwalbacherstraße 14 (Pandhaus) ist die Bel-Etage, bestehend in 1 Salon, 5-7 Zimmer nebst allem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 3697
 Schwalbacherstraße 21 sind möblierte Zimmer zu vermieten. 4201

Sonnenbergerstraße 11

ist eine möblierte Wohnung (Bel-Etage) von 5-8 Zimmern, Küche nebst allem Zubehör vom 1. April d. J. an monat- auch jahrweise zu verm. 3518

Steingasse 8 ist eine freundlich möblirte Stube auf 1. April billig zu vermieten. 4841

Stiftstraße 12 ist der Parterrestock den 1. April d. J. anderweit zu vermieten, derselbe enthält 1 Salon, 5 Zimmer, Küche und sonst Erforderliches, auch kann auf Verlangen das Fronton-Zimmer abgegeben werden. 4148

Näh. zu erfragen im Hinterhaus daselbst. 5078

Taunusstraße 21 ist auf 1. October der 2. Stock des Hinterhauses nebst 2 Kammern, Speicher, sowie allem Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst. 5078

Taunusstraße 43 ist der 3. Stock, bestehend aus Salon mit 7 schönen Zimmern und allem nöthigen Zugehör, zu vermieten und sofort zu beziehen. 5057

Taunusstraße 49, Parterre, ist ein Zimmer mit 1 oder 2 Cabinetten, möblirt, gleich zu vermieten. 5324

Wellritzstraße 10 ist ein schönes, möblirtes Zimmer zu vermieten. 5131

Wellritzstraße 12 ist der 2. Stock, enthaltend 6 Zimmer, Küche, 2 Mansarden und alle Bequemlichkeiten, zu vermieten. 234

Wellritzstraße 20 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 3764

Wellritzstraße 20 sind zwei freundliche Wohnungen, bestehend eine jede aus 5 Zimmern und allem Zubehör, gleich oder 1. April zu vermieten. 1606

Wellritzstraße 20 ist eine schöne Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern und allem Zubehör, wegen Versekung sogleich zu vermieten. 4904

Wilhelmstraße 6a ist im 4. Stock eine Wohnung von 7 Zimmern, Küche mit Zubehör vom 1. April an zu vermieten. 3490

An eine einzelne Person ist eine heizbare Dachstube gleich oder auf den 1. April zu vermieten. Näheres Schmalbacherstraße 7. 4603

Durch Versekung des Herrn Polizeiaffessors Otto ist der mittlere Stock Seelenstraße 13 auf 1. April anderweit zu vermieten. 3702

In meinem neuerbauten Hause, Wellritzstraße 7, sind 2 sehr freundliche Wohnungen, jede mit 3 geräumigen Zimmern, Küche, 2 auch 3 Dachkammern, nebst Zubehör, auf 1. Mai auch später zu vermieten; auch ist daselbe zu verkaufen; desgleichen No. 9 ist der 2. und 3. Stock mit denselben Räumen auf 1. Mai zu vermieten. 4219

In meinem neuen Hause, Emserstraße, sind mehrere Wohnungen zu vermieten, der 1. Stock enthält einen Salon mit 3 Zimmern, Küche und sonstiges Zubehör, der zweite Stock dasselbe mit Balkon und ein Dachlogis mit Frontspitze, auch Garten dabei. Auch ist das Haus zu verkaufen. 3718

STOCK Heinrich Paulh. 3718

In einer Villa der schönsten Lage des Rheingaues ist ein Sommeralon mit 2 Nebenzimmern, 1. Stockes, mit Küche und Veranda; Aussicht auf den Rhein, mit oder ohne Möbel zu vermieten. Weiter auf den 1. April, 1002. Stock, Salon mit 2 Nebenzimmern, Schlafzimmer und Küche, mit Balkon, Aussicht auf den Rhein, ohne Möbel zu vermieten. Näh. Exp. 4394

Eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör in gelegener Straße ist zu vermieten und gleich zu beziehen. Näh. Exped. 4625

Ein freundliches Mansardenzimmer ist zu vermieten. Zu erfragen Neugasse 11 bei G. Raab. 4202

In der Taunusstraße sind 1 oder 2 möblirte Zimmer jahrelang billig zu vermieten. Näh. in der Exp. 4027

Das Haus in der Kirchhofgasse 10 ist auf den 1. April zu vermieten. 5054

Zu erfragen in der Röderstraße 17.

In der schönsten Lage von Schierstein ist eine Wohnung für eine stille Familie zu vermieten. Näh. Exped. 5071

In freundlicher Lage ist ein einfach möblirtes Zimmer nebst Cabinet zu vermieten. Näh. Exp. 5320

Wegen Wohnungsveränderung sind 2 Zimmer, 1 Cabinet, Dachkammer, Küche und Zubehör gleich oder später abzugeben. Näheres untere Webergasse 5, 2. Etage. 5269

Im früheren Baum'schen Hause im Dambachthal sind mehrere kleine Logis zu vermieten. Zu erfragen beim Eigenthümer, Schreiner Mayer, Nerostraße 34. 1801

In einer angenehmen Lage der Stadt sind im Vorderhause, 3. Stock, zwei Zimmer, und im Seitenbau ein möblirtes Zimmer und zwei heizbare Dachkammern zu vermieten. Näh. Exped. 5158

Ein großes, freundliches Zimmer, möblirt, ist zu vermieten. Näh. Exp. 5048

In meinem Hause, Rheinstraße 339 dahier, ist eine abgeschlossene Wohnung von 6 Zimmern nebst Zubehör, mit Aussicht auf den Rhein und die Landungsplätze der Dampfschiffe, zu vermieten und zugleich zu beziehen.

Biebrich, den 8. März 1866.

J. G. Ruß. 606

Ein kleines, einfach möblirtes Zimmer ist an einen aufständigen, jungen Mann für 6 fl. monatlich zu vermieten. Näh. Exp. 5383

In Biebrich

ist ein dreistöckiges Wohnhaus mit allen Bequemlichkeiten und schöner Aussicht ganz oder getheilt nebst Garten vom 1. April an zu vermieten. Näheres bei Herrn Jacob Stenz. 4272

Goldgasse 8 ist ein großes Magazin zu vermieten; dasselbe eignet sich auch zu einer Werkstätte. 4893

Ein oder zwei Schüler können Kost und Logis erhalten bei Lehrer Gärtner, Emserstraße 23. 1603

Zwei bis vier reinliche Arbeiter können Schlafstelle erhalten. Näh. Ellenbogengasse 10, 1 Stiege hoch. 5204

Ein Arbeiter kann Schlafstelle erhalten Römerberg 7 im Hinterbau. 5365

Kirchgasse 20, Hinterhaus, können Arbeiter Schlafstelle erhalten. 5369

Nerostraße 29 ist eine Mansarde an reinliche Arbeiter zu vermieten. 5386

Ein Stückchen Papier.

Eine Criminal - Novelle.

(Fortsetzung aus No. 71.)

Armes, bethörtes Wesen, Du kennst die erdrückende Gewalt der Zeugen und Beweisende nicht, Du ahntest nichts von der Wucht des Volkurtheiles, das, zuerst nur eingeschüchtert und auf falsche Fährten geleitet, nach und nach zum Glauben sich ausbildet, der beschworen wird zum Verderben eines Unglücklichen. Nicht gegen Bosheit allein hatte Anna Marie zu kämpfen, nein auch gegen die Dummheit, die der Furcht gewohnt, sich länken läßt.

Währenddessen hatte der Kriminalrath Skatten sein Protokoll vervollständigt, sämtliche Briefe Anna Mariens, die sie von Soltau aus geschrieben, in Beschlag genommen und seinen Actuar nach einem Wagen gesendet, worin er mit Anna Marie Platz nahm. Ohne Klage schied das junge Mädchen vom Vater, der seine sonstige Haltung ganz eingebüßt hatte. Mit Ruhe und Besonnenheit, alles Aufsehen vermeidend, verließ sie das elterliche Haus, von dem Segen der Mutter begleitet. Sie fuhr dahin, wohin selten eine so vollkommen reine Seele gebracht wird, wie die ihrige, aber sie zeigte sich muthig dem Kampfe des Verhängnisses gegenüber!

Als Anna Marie fort war, faßte der Major unsicher an seine Stirn, als wollte er sich von seinem eigenen Leben überzeugen und flüsterie unhelmlich leise: „Ich glaube, ich werde wahnsinnig, liebe Marie — verdamme mich nur nicht — ein böser Geist regierte meinen Sinn und meine Worte, daß ich sprach, wie ich sprach!“ Er beugte sich nieder zu der leidenden Gattin. Sie strich gütig sein Gesicht, weinte aber herzzerbrechend, bis der dumpfe Schmerz ihrer Seele sich löste.

Dann raffte sich der Major auf und schlug den Weg nach der Wohnung seines Bruders ein. Dort angekommen, brauchte er erst eine geraume Zeit, sich zu besinnen, was er eigentlich hier wollte. Nachdenklich stand er auf der Treppe still. Oben aus dem Wohnzimmer der Lieutenantin tönte lautes, fröhliches Geschwätz. O, wie mit Nadelstichen drang jeder Freudenlaut in sein Inneres. Selma aber war eben im Begriff, am Arme ihres Verlobten nach ihres Onkels Hause zu eilen, um ihm die glückliche Lösung aller Fatalitäten zu verkündigen, und dieser arme Onkel stand elend und verlassen, mit den Dämonen des Irthes ringend, auf der Treppe und wußte nicht, weshalb er hergekommen war. Des Lieutenant's Stimme weckte ihn endlich aus dem wüsten Gedankenrausch.

„Herr Gott — da steht ja der Major!“ schrie er, fröhlich aus der Stubenthür tretend. Der Major stieg wankend empor und sah seinen Bruder traurig an.

„Um Gott, was ist geschehen, Fritz?“ fragte dieser theilnahmenvoll, indem er seinen Arm um ihn schlang und ihn in das Zimmer führte.

„Sie ist todt,“ antwortete der unglückliche Mann ganz accentlos.

„Wer ist todt?“ fragten sie Alle. Sie umringten den Major und bingen, schreckensbleich, an seinen Lippen.

„Die von Blossen auf Soltau!“ Alle schlugen erstaunt die Hände zusammen.

„Weiter Keiner! Und darum solch trauriges Gesicht, Fritz?“ fragte der Lieutenant.

„Ja — meine Tochter Anna Marie soll sie ermordet haben,“ fuhr der Major fort. Ein Ausruf der Ueberraschung, dem ein schnell gewechselter Blick folgte, war Alles, was geschah. Man glaubte, daß der Major verrückt geworden.

„Eben hat man Anna Marie verhaftet!“ schloß er mit sinkender Stimme.

Jetzt brach ein Tumult wilder Fragen aus. War das nicht die Idee eines Wahnsinnigen.

„Es ist nicht wahr — glaubt ihm doch nicht —“ rief der Exlieutenant immer dazwischen. „Fritz hat den Verstand verloren! Seht ihn doch an —! Bringt ihn auf's Sopha — ich will sogleich nach seinem Hause laufen — eventualiter den Doctor mitbringen!“

Der Major hielt ihn am Arme fest. Das gewöhnliche, scherzhafte Commando: „Gewehr beim Fuß!“ schien er vergessen zu haben. „Bleib! Höre!“ sprach er mit wiederkehrender Fassung und begann nun eine zusammenhängende Erzählung des eben erlebten Austrittes, der mit der Verhaftung seiner Tochter geschlossen hatte.

Ein Entsetzen ohne Gleichen fesselte die Aufmerksamkeit der Zuhörer, aber wie ein Lichtstrahl des Trostes, brach der zärtlichste Antheil mit der Ueberzeugung eines grauenhaften Irrthumes zugleich hervor. Kein Atom von Mißtrauen in Anna Mariens Charakter zeigte sich, nur Empörung über die seltsame Anklage und über die harten Maßregeln des Inquirenten wurden laut. Erst nach und nach machte es sich bemerklich, daß Selma immer trauriger bewegt, immer ängstlicher und stiller wurde und daß Joachim von Thorhöfel eine überhandnehmende Verstimmung nicht länger verbergen konnte. In Selma wogte und wallte es fürchterlich. (Fortf. f.)

Räthsel.

Das Erste nennt das Maß des Raumes und der Zeit,

Die Zweite ein bedeutend Körperglied.

Das Ganze prebet nach Unsterblichkeit.

In deutscher Dichtkunst heuereim Gebiet.

Auflösung des Räthfels in Nr. 71: Ball.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.